

Dippoldiswalde noch *nie* eine Spur eines Repräsentanten des Thierreichs, so in dem Bruche von *Paulsdorf* bei Dippoldiswalde, wo die Quaderbänke mit Schieferthonschichten, folglich mit einstigen Schlammabsätzen wechseln, nur *einmal* einen *Inocevamus striatus* Mantell.

Wahrscheinlich wählten sich damals schon, durch den Instinct geleitet jüngere Thiere und zärtlichere Arten wärmere, reinere, ruhigere Wasserpartien, während ältere Individuen, und fester construirte Geschlechter schon ihr Heil in freiern, bewegtern und kälteren Stellen versuchen konnten; die durch Schlamm getrübten Orte wurden aber fast gar nicht, oder nur von besondern Geschöpfen bewohnt, auf deren Organismen die Schlammzusätze und die Mischung von Meer- und Süswasser keinen nachtheiligen Einfluss ausübten.

Micromys agilis (m.) Kleinmaus.

Von

Dr. A. Dehne. *)

M. cauda prehensili corpore longiore, 170—180 annulis instructa, palmis tetradactylis unguiculo pollicari, plantis pentadactylis callosis; auriculis brevioribus rotundatis pilosis, mystacibus tenuissimis, corpore omnino fulvo subtus pallidiore.

Grösse und Gestalt wie *Mus betulinus* (*Pall.*), Schwere $1\frac{1}{2}$ Drachme, Schwanz einige Linien länger als ganzer Körper ($2\frac{1}{2}$ Zoll) mit ohngefähr 170—180 sehr deutlichen Ringen, welche aber wegen ihres ungemein geringen Durchmessers dennoch nicht gut zu zählen sind, Ohren wie bei *M. minutus*, halb in Haaren verborgen, innen und aussen dicht behaart, abgerundet; Nagezähne gelb, wie gewöhnlich; Vibrissen ange-drückt kaum über Kopf hinausgehend; Hinterfüsse ziemlich lang mit fünf Zehen, vordere kürzer vierzehig nebst Daumenstummel mit kaum bemerkbarem Nagel, alle unter den Sohlen auffallend schwielig, wie bei Eichhörnchen und andern kletternden Nagern; Farbe wie bei *Myoxus avellanarius* oben hell ocherfarbig mit wenigem Grau vermischt, unten durchaus bleichgelb; Augen klein wie bei *Hypudaens arvalis*. Der sehr schwache Schwanz ist überall, aber doch nur dünn und kurz, das Ende blos unten behaart. Dieses letztere scheint ein vollkommenes Tastorgan zu sein, welches dem Thierchen beim Besteigen der Pflanzen zum Fest-

*) Es möge diese kurz vor seinem Tode uns zugesendete Mittheilung unseres verewigten Mitarbeiters in den Lesern eine freundliche Erinnerung an den Verstorbenen erwecken.

Dr. Drechsler.